



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Toolkit Prüfung

Prüfungskultur und Bewertung  
mit dem BOLIVE-Modell

Stand 2024



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

## Inhaltsverzeichnis

Beurteilung neu gedacht – Klausuren und Prüfungsergebnisse bewerten mit dem BOLIVE-Modell .....	2
Umgang mit produktiven Schreibaufträgen .....	4
Bewertungsbogen .....	4
Beispielauftrag für die folgende Analyse .....	6
Beispielaufsätze .....	7
Exemplarische Bewertungen mithilfe des adaptierten Bewertungsbogens .....	12
Umgang mit Textbeschreibungen (Schwerpunkt Prosa) .....	16
Bewertungsbogen .....	16
Beispielkurzgeschichte für die folgende Analyse .....	19
Beispielaufsätze .....	20
Exemplarische Bewertungen mithilfe des adaptierten Bewertungsbogens .....	27

# Beurteilung von gedacht – Klausuren und Prüfungsergebnisse bewerten mit dem BOLIVE-Modell

Aufsätze von Schüler\*innen zu bewerten, ist gar nicht so leicht, vor allem, wenn es sich um deren Auseinandersetzung mit literarischen Gegenständen in Prüfungssituationen handelt. Es gilt Punkteraster auszufüllen, den formalen Anforderungen gerecht zu werden, Vergleichbarkeit zwischen Lernenden und Lehrenden zu bewahren und dabei trotzdem das eigentliche Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: Den Umgang der Schüler\*innen mit einem Werk einzuordnen.

Das vorliegende **Toolkit Prüfung** stellt in Ergänzung zum Toolkit Praxis adaptierbare Materialien und Vorlagen unter Einbezug des BOLIVE-Modells bereit, anhand derer schriftliche Schüler\*innenergebnisse zu produktiven Schreibaufgaben zu Lektüren, aber auch Textbeschreibungen mit dem Schwerpunkt Prosa bewertet werden können.

Der **Ausgangspunkt** dafür bildet eine der Grundannahmen des BOLIVE-Modells: Die **Bewertung anhand von Plausibilitätskategorien**, nicht anhand von vorgefertigten Lösungshorizonten oder Richtig-Falsch-Kategorien, die sowohl der Komplexität von Literatur als auch den Gedanken und Kompetenzen der Lernenden nur in Ansätzen gerecht werden können. Durch die Verwendung der empirisch fundierten Entwicklungsverläufe der literarischen Grundkompetenzen und dem Einbezug spezifischer Bildungsaspekte des BOLIVE-Modells wird es jedoch möglich, die Leistung von Schüler\*innen vor dem Hintergrund der Diagnose ihrer vorliegenden Fähigkeiten zu beurteilen und konkrete Fördermöglichkeiten für die weiteren, individuellen Lernwege abzuleiten. Damit löst sich das BOLIVE-Modell von bestehenden Bewertungspraxen ab und richtet den Fokus auf eine individuumsorientierte Beurteilung, die jedoch hinsichtlich der aktuellen Prüfungsformate anschlussfähig ist und daher direkt in der Schulpraxis eingesetzt werden kann.

Um einen Einblick in die Möglichkeiten zur Leistungsbeurteilung mit BOLIVE zu bekommen, finden sich folgende **Unterlagen im Toolkit zu den Schwerpunkten „Produktive Schreibaufgaben“ und „Textbeschreibung Prosa“**:

- Adaptierbare Bewertungsbogenvorlagen, ausgerichtet an den literarischen Grundkompetenzen und Bildungsaspekten
- Exemplarische Materialien zur Durchsicht anhand von
  - Beispielaufgaben
  - Exemplarischen Schüler\*innenprodukten sowie
  - Ausgefüllten und adaptierten Bewertungsbögen zu einzelnen Aufsätzen vor dem Hintergrund der skizzierten Beispielaufgaben, inkl. Rückmeldungen an die Schüler\*innen

The image shows three overlapping documents related to the BOLIVE model for literary analysis:

- Left Document:** "Exemplarische produktive Schreibaufträge am Beispiel der Realschulabschlusslektüre 2023/2024 Baden-Württemberg „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt". It includes a list of characters (Newton, Möbius, Einstein) and a task: "Schreibe einen (inneren) Monolog aus der Sicht von Möbius...".
- Middle Document:** "Bewertungsbogen für Textbeschreibungen (Schwerpunkt: Prosa) mithilfe des BOLIVE-Modells". It is a structured form with sections for:
  - Einleitung - Einführung und Kurzzusammenfassung
  - Kurzzusammenfassung bzw. kurze Inhaltswörterge
  - Handlungsreflexion
  - Figurenidentifikation
  - Figurenanalyse
- Right Document:** "Beispielaufsätze zur Textbeschreibung von Kurzgeschichten am Beispiel von „Die Schwäne auf dem Wasser“ (Benno Pludra 1981)". It shows a student's handwritten analysis of the story, with some parts highlighted in green.

Die **Bewertungsbögen** legen einen besonderen Schwerpunkt auf die **Analyse der Schüler\*innen** anhand der diagnostizierbaren literarischen Grundkompetenzen. Die entsprechenden Bewertungskriterien zum literarischen Verstehensprozess orientieren sich an den empirisch fundierten Entwicklungsstufenverläufen des BOLIVE-Modells und übertragen diese in eine handhabbare Form, mithilfe dieser die Verstehensausprägung der Schüler\*innen in den spezifischen Bereichen beurteilt werden kann.

Darüber hinaus werden **formale Kriterien** aufgeführt, die insbesondere in den Abschlussprüfungen der Sekundarstufe I relevant sind: der formale Aufbau des Schreibprodukts, die sprachliche Umsetzung sowie die Berücksichtigung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik. Diese können je nach Schreibauftrag und Aufgabenstellung an die spezifischen Anforderungen angepasst und um zentrale Bewertungskriterien ergänzt werden. Im Rahmen der exemplarischen Schüler\*innenanalysen finden sich hierzu einige Beispiele, wie die Anpassung vorgenommen und auch bepunktet werden kann. Die Verteilung orientiert sich hierbei an der Realschulabschlussprüfung des Landes Baden-Württemberg, lässt sich jedoch selbstverständlich hinsichtlich der Anforderungen anderer Prüfungsformate oder Vorgaben anderer Bundesländer anpassen.

Die **exemplarischen Materialien** dienen der Veranschaulichung der Arbeit mit den vorliegenden Bewertungsbögen und stehen ebenfalls für beide Schwerpunkte der produktiven Schreibaufgaben und der Textbeschreibungen zur Verfügung.

Die **Aufgabe zu einem produktiven Schreibauftrag** greift die Abschlusslektüre für Realschulen des Landes Baden-Württemberg „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt aus dem Jahr 2024 auf. Die exemplarischen Schüler\*innenaufsätze nutzen den Arbeitsauftrag zum inneren Monolog und zeigen unterschiedliche Leistungsspektren der Lernenden, die anhand von zwei beispielhaften Bewertungen mithilfe eines an die Aufgabenstellung angepassten Rasters verdeutlicht werden. Jeweils im unteren Teil der Bewertungsbögen zu den Aufsätzen von *Emma* und *Sebastian* findet sich eine exemplarische Rückmeldung, die auf die individuellen Stärken der Schüler\*innen eingeht und auf weitere Lernschritte verweist. Ähnliche Materialien finden sich auch zur **Textbeschreibung Prosa**. Hierbei wird die Kurzgeschichte „Die Schwäne auf dem Wasser“ von Benno Pludra verwendet, die in der Realschulabschlussprüfung Baden-Württemberg im Jahr 2017 zum Einsatz kam. Die Beispielanalyse zum Aufsatz der Schülerin *Esme* verdeutlicht, wie auch für Aufgabenstellungen zum Thema Textbeschreibung die Bewertung mithilfe des BOLIVE-Modells vorgenommen werden kann.

Alle Aufsätze stammen von Schüler\*innen aus einer zehnten Klasse und liegen zugunsten eines größeren Authentizitätsanspruchs als Fotografien vor.

Bewertungsbogen für produktive Schreibaufträge mithilfe des BOLIVE-Modells bspw. Innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief / E-Mail, Dialog etc.			
Name des Lernenden:		Name der Lehrkraft:	
Note:		Gesamtpunktzahl:	X von X
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: X von X
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Die Lernenden übernehmen die Perspektive der Figur, indem sie...			
<input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen. <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Hierbei berücksichtigen sie...			
<input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte. <input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.			
<b>Handlungsidentifikation</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Dabei geben sie...			
<input type="checkbox"/> (relevante) Elemente der Handlung korrekt wieder bzw. diese sind im inneren Monolog/ Brief/ etc. zu finden			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Zusätzlich beschreiben sie...			
<input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge. <input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge, die an Erlebnisse der Figur/ Textteile bzw. das Textganze angebunden werden.			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			
Auch entwickeln sie...			
<input type="checkbox"/> eine erste Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.			
ggf. zum erweiterten Verständnis der Geschichte berücksichtigen			
<b>Sprachliche Mittel</b> angebunden an das Verstehen sprachlicher Mittel – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische sprachliche Muster (Stilistik) des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Symbolische und metaphorische Ebene</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische Symbole und Metaphern des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Erzählerische Mittel</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> erzählerische Mittel werden zum tiefergehenden Textverständnis herangezogen			

Abbildung 1: Die Bewertung der Schüler\*innenanalysen und -produkte erfolgt anhand der Niveau- und Durchdringungsstufen des BOLIVE-Modells

## Umgang mit produktiven Schreibaufträgen

### Bewertungsbogen

<b>Bewertungsbogen für produktive Schreibaufträge mithilfe des BOLIVE-Modells</b> bspw. Innerer Monolog, Tagebuchentrag, Brief / E-Mail, Dialog etc.			
Name des Lernenden:		Name der Lehrkraft:	
Note:		Gesamtpunktzahl:	X von X
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: X von X
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Die Lernenden übernehmen die Perspektive der Figur, indem sie...			
<input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen. <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Hierbei berücksichtigen sie...			
<input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte. <input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.			
<b>Handlungsidentifikation</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Dabei geben sie...			
<input type="checkbox"/> (relevante) Elemente der Handlung korrekt wieder bzw. diese sind im inneren Monolog/ Brief/ etc. zu finden			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Zusätzlich beschreiben sie...			
<input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge. <input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge, die an Erlebnisse der Figur/ Textteile bzw. das Textganze angebunden werden.			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			
Auch entwickeln sie...			
<input type="checkbox"/> eine erste Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.			
ggf. zum erweiterten Verständnis der Geschichte berücksichtigen			
<b>Sprachliche Mittel</b> angebunden an das Verstehen sprachlicher Mittel – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische sprachliche Muster (Stilistik) des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Symbolische und metaphorische Ebene</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische Symbole und Metaphern des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Erzählerische Mittel</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> erzählerische Mittel werden zum tiefgehenden Textverständnis herangezogen			

<b>Formaler Aufbau</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zum <b>formalen Aufbau der entsprechenden Textsorte</b> (bspw. Merkmale eines Inneren Monologs, Berücksichtigung der Gliederung eines Tagebucheintrags etc.) eingefügt und Punkte zur <b>Einhaltung der Form</b> (bspw. Gliederung des Textes durch Absätze, Struktur des Schreibprodukts etc.) vergeben werden.</p> <p>Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über Textsortenmerkmale).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zur <b>sprachlichen Umsetzung</b> (bspw. abwechslungsreiche Sprache, Zeitform etc.) vergeben werden. Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über die sprachliche Umsetzung von produktiven Schreibaufgaben).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Rechtschreibung/Zeichensetzung/Grammatik</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach formaler Vorgabe Punkte für die <b>Einhaltung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</b> vergeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Rückmeldung zum Schreibprodukt</b>	
Empty space for feedback	

## Beispielauftrag für die folgende Analyse

## Exemplarische produktive Schreibaufträge am Beispiel der Realschulabschlusslektüre 2023/2024 Baden-Württemberg „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

**Ausgangstextstelle für die produktiven Schreibaufträge** (Zweiter Akt, aus Dürrenmatt, Friedrich (1961/1998): Die Physiker. Eine Komödie in zwei Akten. Neufassung 1980. Zürich: Diogenes, S. 76-78):

[...]

Newton            Gibt es wirklich keinen andern Ausweg?

Möbius            Keinen.

EinsteinJohann Wilhelm Möbius. Ich bin ein anständiger Mensch. Ich bleibe.

Newton            Ich bleibe auch. Für immer.

Möbius            Ich danke euch. Um der kleinen Chance willen, die nun die Welt doch noch besitzt davonzukommen. *Er erhebt sein Glas.* Auf unsere Krankenschwestern!

[...]

Newton            Verwandeln wir uns wieder in Verrückte. Geistern wir als Newton daher.

Einstein            Fiedeln wir wieder Kreisler und Beethoven.

Möbius            Lassen wir wieder Salomon erscheinen.

Newton            Verrückt, aber weise.

EinsteinGefangen, aber frei.

Möbius            Physiker, aber unschuldig.

*Die drei winken sich zu, gehen auf ihre Zimmer.*

### Beispielhafte Aufträge:

Nachdem Möbius die anderen Physiker davon überzeugen konnte, mit ihm in der Anstalt zu bleiben und weiterhin ihre Geisteskrankheit vorzutäuschen, gehen alle in ihre Zimmer.

1. Schreibe einen **(inneren) Monolog** aus der Sicht von Möbius, in dem er das Passierte noch einmal für sich einordnet und in dem er auch seine Erleichterung zu Ausdruck bringt, dass sein Plan nun doch noch gerettet ist.

ODER

2. Schreibe einen **Tagebucheintrag**, in dem Newton das Vorgefallenen schildert und seine Entscheidung erklärt und begründet, warum er sich auf Möbius' Vorschlag eingelassen hat. Gehe auch auf seine Gedanken und Gefühle ein, was dies für ihn persönlich bedeutet.

ODER

3. Nachdem Möbius die anderen Physiker davon überzeugen konnte, mit dem ihm in der Anstalt zu bleiben und weiterhin ihre Geisteskrankheit vorzutäuschen, gehen alle in ihre Zimmer. Schreibe **einen Brief** aus der Sicht von Newton, in dem er seiner Familie erklärt, warum er sich dazu entschieden hat, in der Anstalt zu bleiben und in dem er sich von ihnen verabschiedet.

## Beispielaufsätze

### Beispielaufsätze zur Aufgabe des Inneren Monologs am Beispiel der Real- schulabschlusslektüre 2023/2024 Baden-Württemberg „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

Schreibauftrag Innerer Monolog	12.04.2024
<p>Ich wurde die ganze Zeit reingelegt. Wie konnte ich das nicht merken? Ich verstehe nicht wie Newton und Einstein das geschafft haben. Jeden Tag und jede Nacht <del>ich</del> habe ich mit ihnen verbracht und habe nix gemerkt. Verdammt! Was wenn jetzt alles umsonst war? Sie wollten mich beide entführen! Man! Man! Man! Das hätte ich nie von ihnen erwartet. Sie hatten sogar Waffen dabei. Um ehrlich zu sein hatte ich in dem Moment schon ein wenig Angst, das mir etwas passieren würde. Ich sitze hier mit Geheimagenten fest FÜR IMMER? Für immer und ewig? Man! Man! Ich weis wirklich nicht wie ich damit umgehen soll. Ich hab ja wohl keine andere Wahl als mit ihnen in diesem Sanatorium zu bleiben. Ich mache das nur um die Menschheit zu schützen, das wäre das vernünftigste, damit sie nicht die gleichen Fehler und Ideen haben wie wir. Ich hoffe <del>irgendwann</del> das ich <del>irgendwann</del> irgendwann hier rauskomme und trotzdem ungedeckt bleibe, ich möchte einfach wissen <sup>wie</sup> es meiner Familie, <sup>und</sup> meinen Kindern geht.</p>	116
<p>Egal! Ich tue dies alles nur um sie zu schützen. Hätte ich das überhaupt alles tun müssen? Also ich meine das hier alles. Macht das überhaupt Sinn? Ich könnte jetzt friedlich mit meiner Familie leben, doch jetzt sitze ich hier für immer fest. Ich schaffe das schon, ja ich schaffe das! Aber mein ganzes Leben werde ich hier fest sitzen mit Newton und</p>	201
<p>Einstein. vorallem sie wollten mich entführen. Ach! Ich komme schon damit klar. Ich werde das schon</p>	235
<p>überleben. Ich mache mir jetzt einfach nicht mehr so viele Gedanken.</p>	7

## Monolog

Ich kann es nicht fassen. Newton und Einstein sind von einem Geheimdienst. Als sie vor zwei Jahren hier ins Sanatorium gebracht wurden, dachte ich, dass sie verrückte Physiker seien. Ich dachte mir auch, dass es sie nicht wirklich Newton und Einstein waren. Aber von einem Geheimdienst. Das hätte ich nicht erwartet. Dann wollen sie mich beides auch noch entführen und ihrer Partei zuführen. Dann wollen sie einander noch erschießen und im Notfall auch mich, meinte Einstein. Aber als ich zu ihnen sagte, dass ich alle meine Manuskripte ~~alle~~ verbrannt habe, ließen sie einander in Ruhe. Ich sagte ihnen, dass wir ~~ihnen~~ hier im Sanatorium gefangen sind und ~~hier~~ wir für die Menschheit eine große Gefahr seien. Ich habe sie gebeten mit mir hier zu bleiben, denn so würde die Menschheit keine unnötigen Kriege tun. Sie meinten, dass sie mit mir hier bleiben würden. Darüber war ich natürlich sehr erleichtert. Ich fragte mich, wie sie sich dafür entschieden haben ~~hier~~ zu bleiben. Nun sind wir alle hier gefangen und werden hier nicht mehr rauskommen. Ich freue sehr darüber, dass sie hier bleiben, weil ich jetzt weiß, dass wir ~~hier~~ die Menschheit vor einem schlimmen Krieg bewahrt haben. Das ist genau der Plan den ich schon ~~immer~~ habe ~~seit~~ habe seitdem ich Physiker bin. Newton und Einstein waren nicht Teil des Plans, da ich nicht

dachte das ich sie hier treffen würde. Es ist natürlich super das sie hier sind da jetzt drei Physiker weniger gefährlich sind. Ich glaube das es nicht zu dem Plan der Geheimdienste gehört, dass Newton und Einstein noch hier sind. Ich werde mich bei ihnen morgen nochmals dafür bedanken, dass sie da geblieben sind. Ich hoffe sie meinten es ernst und bleiben auch hier.

## Schreibauftrag

## Monolog:

Zum Glück, habe ich es geschafft, die beiden zu überreden, dass sie hier bleiben. Ich bin so dankbar das sie mir zu gehört haben. Ich kann es kaum fassen. Ich bin noch so unter schock. Ich musste schon viele Opfer dafür bringen und das tut mir auch im Herzen weh. Das die Welt geschützt ist mussten drei Frauen sterben... die wir alle geliebt haben. Was würde ich nur dafür tun, dass ich meine geliebte Monina nicht umbringen musste. Aber sie hatte verdacht geschöpft. Es musste sein. Sie wusste einfach zuviel! Ich vermisse sie nur so unheimlich. Aber ich als physischer habe die verpflichtung, alles zu tun, das die Welt nicht wegen mir in gefahr kommt. Zum Glück haben es Kilton und Eister verstanden. Wir drei bleiben jetzt für immer hier und spielen die verrückten. Aber wir haben es auch verdient, in gewisser Hinsicht gehören wir ja auch eingesperrt. Wir haben schließlich alle jemanden ermordet. Wir haben es verdient. Lieber hier verrückt, anstatt im Gefängnis. Wir werden so oder so eingesperrt. Also ist es so besser. Aber was sollen wir tun, wenn noch jemand verdacht schöpft. Wir können nicht noch jemand umbringen. Die Gefahr ist zu groß. Niemand darf es erfahren und niemand darf die Weltformel von mir erfahren. Was könnte ich nur tun? ... was ist wenn ich einfach den schlussstich ziehen ließe. Das wäre vermutlich das beste. Da dann niemand mein Wissen erfährt. Ich will das aber nicht tun. Ich werde eine andere Lösung finden. Wir machen einfach alle genau so weiter wie zuvor. Es wird niemand jemals etwas erfahren.

Schreibauftrag

Monolog

aus der Sicht von Möbius, in dem er das Passierte noch einmal einordnet...

Ich bin so erleichtert, dass ich es doch geschafft hab, die beiden zu überzeugen, hier zu bleiben. Für die Außenwelt ist es zu gefährlich solcher Art Menschen um sich zu haben. Schließlich erdrasselten wir 3 Frauen, die uns nahe standen, weil wir es nicht ertragen können, dass die Liebe uns übernimmt.

Auch mit unserem Wissen und Denken könnten wir viel Schaden auf der Welt verbreiten.

Im Nachhinein bereute ich jeden einzelnen Schritt. Die Schwester umzubringen erschien mir eine Lösung, dennoch vermisse ich sie sehr. Die Liebe ist aber nicht wichtiger als die Physik. Wir müssen uns auf die Wissenschaft konzentrieren, anstatt auf Frauen. Schließlich fuhr auch meine Exfrau fort und batte sich ein neues Leben ohne mich auf. Die Weltformel wird keiner zu Sicht bekommen, weil ich es nie preisgeben werde. Die Gefahr ist einfach zu hoch, der Welt zu schaden. Man muss es klar haben, dass man mit der Formel jegliche Sachen anstellen kann. Umbringen kann mich jetzt auch keiner, schließlich ist das Wissen nur noch in meinem Kopf drinnen. Mal schauen, wie es weiter geht. Die Hauptsache ist, dass sie hier sind und auf mich gehört haben, aber auch, dass die Wissenschaft frei ist, denn das ist mir mit Abstand am wichtigsten.

Exemplarische Bewertungen mithilfe des adaptierten Bewertungsbogens

<b>Bewertungsbogen für produktive Schreibaufträge mithilfe des BOLIVE-Modells: Beispiel Innerer Monolog</b>			
Name des Lernenden:	Emma	Name der Lehrkraft:	Frau Fecher
Note:	1,8	Gesamtpunktzahl:	25 von 30
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: <b>11 von 15</b>
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Die Lernenden übernehmen die Perspektive der Figur, indem sie...			
<input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen. <input type="checkbox"/> <b>mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen.</b> <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Hierbei berücksichtigen sie...			
<input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte. <input type="checkbox"/> <b>für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.</b>			
<b>Handlungsidentifikation</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Dabei geben sie...			
<input type="checkbox"/> <b>(relevante) Elemente der Handlung korrekt wieder bzw. diese sind im inneren Monolog zu finden</b>			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Zusätzlich beschreiben sie...			
<input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge. <input type="checkbox"/> <b>kausale Zusammenhänge, die an Erlebnisse der Figur / Textteile bzw. das Textganze angebunden werden.</b>			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			
Auch entwickeln sie...			
<input type="checkbox"/> eine erste Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> <b>eine schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte.</b> <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.			
ggf. zum erweiterten Verständnis der Geschichte berücksichtigen			
<b>Sprachliche Mittel</b> angebunden an das Verstehen sprachlicher Mittel – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> <b>spezifische sprachliche Muster (Stilistik) des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen</b>			
<b>Symbolische und metaphorische Ebene</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische Symbole und Metaphern des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Erzählerische Mittel</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> erzählerische Mittel werden zum tiefgehenden Textverständnis herangezogen			

Formaler Aufbau eines inneren Monologs	Punkte: 2 von 3
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zum <b>formalen Aufbau der entsprechenden Textsorte</b> (bspw. Merkmale eines Inneren Monologs, Berücksichtigung der Gliederung eines Tagebucheintrags etc.) eingefügt und Punkte zur <b>Einhaltung der Form</b> (bspw. Gliederung des Textes durch Absätze, Struktur des Schreibprodukts etc.) vergeben werden.</p> <p>Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über Textsortenmerkmale).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Es gibt einen Einleitungssatz, der Bezug auf die Situation der Figur nimmt und diese beschreibt. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Es gibt einen Hauptteil, in welchem die Gedanken und Gefühle der Hauptperson geschildert werden und das bisher Geschehene aufgearbeitet wird. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt einen Schlussteil, in welchem ein Entschluss gefasst oder ein Ausblick formuliert wird. (1 Punkt)</li> </ul>	
Sprache	Punkte: 9 von 9
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zur <b>sprachlichen Umsetzung</b> (bspw. abwechslungsreiche Sprache, Zeitform etc.) vergeben werden. Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über die sprachliche Umsetzung von produktiven Schreibaufgaben).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Der Text ist in der Ich-Form verfasst. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Die richtige Zeitform (Präsens, Präteritum...) wird eingehalten. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Die Wortwahl ist abwechslungsreich, ansprechend und ohne Fehler. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die sprachliche Gestaltung passt zu der Textform eines inneren Monologs (Ausrufe, Wiederholungen, Fragen an sich selbst, Abbrüche, Gedankensprünge...). <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> <b>Äußerst passende sprachliche Gestaltung (6 Punkte)</b></li> <li><input type="radio"/> Überwiegend passende sprachliche Gestaltung (4 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> Kaum passende sprachliche Gestaltung (2 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> Keine passende sprachliche Gestaltung (0 Punkte)</li> </ul> </li> </ul>	
Rechtschreibung/Zeichensetzung/Grammatik	Punkte: 3 von 3
<p>Hier können je nach formaler Vorgabe Punkte für die <b>Einhaltung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</b> vergeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt) / einige (0,5 Punkte) / viele (0 Punkte)</b> Rechtschreibfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt) / einige (0,5 Punkte) / viele (0 Punkte)</b> Zeichensetzungsfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt) / einige (0,5 Punkte) / viele (0 Punkte)</b> Grammatikfehler.</li> </ul>	
Rückmeldung zum Schreibprodukt	
<p>Liebe Emma,</p> <p>der Innere Monolog ist Dir wirklich schon sehr gut gelungen, Du machst kaum Rechtschreib-, Zeichensetzungs- oder Grammatikfehler, dazu achtest Du auf den Aufbau des Inneren Monologs und setzt ihn sprachlich wunderbar um! Das hast Du toll gemacht, weiter so.</p> <p>Lediglich der Schluss könnte noch ein wenig ausgefeilter sein, sodass noch deutlicher wird, was Möbius nun gerne als nächstes tun möchte!</p> <p>Auch die inhaltliche Ausgestaltung deines Inneren Monologs ist schon sehr passend zur Geschichte.</p> <p>Dir gelingt es schon gut, die zentralen Gedanken und Gefühle von Möbius darzustellen, gehst dabei auf zentrale Figuren und Handlungsepisoden der Geschichte ein und übernimmst auch schon erste sprachliche Mittel des Buches. Als Tipp: Gerade bei der Darstellung von Möbius könntest Du noch stärker auf Veränderungen von ihm in der Geschichte eingehen, damit seine Darstellung noch plausibler wird. Dazu wäre es auch möglich, noch deutlicher auf die Symbole und Metaphern der <i>Physiker</i> einzugehen. Dann wird dein Innerer Monolog noch plausibler und runder werden. Sag gerne Bescheid, wenn Du die Punkte nochmal gemeinsam in Ruhe durchgehen möchtest.</p>	

<b>Bewertungsbogen für produktive Schreibaufträge mithilfe des BOLIVE-Modells: Beispiel Innerer Monolog</b>			
Name des Lernenden:	Sebastian	Name der Lehrkraft:	Herr Strzelczyk
Note:	2,7	Gesamtpunktzahl:	19,5 von 30
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: 8 von 15
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Die Lernenden übernehmen die Perspektive der Figur, indem sie...			
<input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen. <input type="checkbox"/> <b>mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen.</b> <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen. <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Hierbei berücksichtigen sie...			
<input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte. <input type="checkbox"/> <b>für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.</b>			
<b>Handlungsidentifikation</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			
Dabei geben sie...			
<input type="checkbox"/> <b>(relevante) Elemente der Handlung korrekt wieder bzw. diese sind im inneren Monolog zu finden</b>			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			
Zusätzlich beschreiben sie...			
<input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge. <input type="checkbox"/> <b>kausale Zusammenhänge, die an Erlebnisse der Figur / Textteile bzw. das Textganze angebunden werden.</b>			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			
Auch entwickeln sie...			
<input type="checkbox"/> <b>eine erste Idee zum Fortgang der Geschichte.</b> <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte. <input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.			
ggf. zum erweiterten Verständnis der Geschichte berücksichtigen			
<b>Sprachliche Mittel</b> angebunden an das Verstehen sprachlicher Mittel – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische sprachliche Muster (Stilistik) des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Symbolische und metaphorische Ebene</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> spezifische Symbole und Metaphern des Ausgangstextes werden erkannt und übernommen			
<b>Erzählerische Mittel</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells			
<input type="checkbox"/> erzählerische Mittel werden zum tiefergehenden Textverständnis herangezogen			

<b>Formaler Aufbau eines inneren Monologs</b>	Punkte: 2 von 3
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zum <b>formalen Aufbau der entsprechenden Textsorte</b> (bspw. Merkmale eines Inneren Monologs, Berücksichtigung der Gliederung eines Tagebucheintrags etc.) eingefügt und Punkte zur <b>Einhaltung der Form</b> (bspw. Gliederung des Textes durch Absätze, Struktur des Schreibprodukts etc.) vergeben werden.</p> <p>Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über Textsortenmerkmale).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt einen Einleitungssatz, der Bezug auf die Situation der Figur nimmt und diese beschreibt. (1 Punkt)</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Es gibt einen Hauptteil, in welchem die Gedanken und Gefühle der Hauptperson geschildert werden und das bisher Geschehene aufgearbeitet wird. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Es gibt einen Schlussteil, in welchem ein Entschluss gefasst oder ein Ausblick formuliert wird. (1 Punkt)</b></li> </ul>	
<b>Sprache</b>	Punkte: 7 von 9
<p>Hier können je nach Schreibauftrag Aspekte zur <b>sprachlichen Umsetzung</b> (bspw. abwechslungsreiche Sprache, Zeitform etc.) vergeben werden. Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über die sprachliche Umsetzung von produktiven Schreibaufgaben).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Der Text ist in der Ich-Form verfasst. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Die richtige Zeitform (Präsens, Präteritum...) wird eingehalten. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Die Wortwahl ist abwechslungsreich, ansprechend und ohne Fehler. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die sprachliche Gestaltung passt zu der Textform eines inneren Monologs (Ausrufe, Wiederholungen, Fragen an sich selbst, Abbrüche, Gedankensprünge...). <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Äußerst passende sprachliche Gestaltung (6 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> <b>Überwiegend passende sprachliche Gestaltung (4 Punkte)</b></li> <li><input type="radio"/> Kaum passende sprachliche Gestaltung (2 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> Keine passende sprachliche Gestaltung (0 Punkte)</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Rechtschreibung/Zeichensetzung/Grammatik</b>	Punkte: 2,5 von 3
<p>Hier können je nach formaler Vorgabe Punkte für die <b>Einhaltung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</b> vergeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt)</b> / einige (0,5 Punkte) / viele (0 Punkte) Rechtschreibfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt)</b> / <b>einige (0,5 Punkte)</b> / viele (0 Punkte) Zeichensetzungsfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige (1 Punkt)</b> / einige (0,5 Punkte) / viele (0 Punkte) Grammatikfehler.</li> </ul>	
<b>Rückmeldung zum Schreibprodukt</b>	
<p>Lieber Sebastian,</p> <p>der innere Monolog ist Dir schon ordentlich gelungen, Du machst wenige Rechtschreibfehler, deine Zeichensetzung ist besser geworden und Du achtest nun deutlicher auf die formalen Vorgaben des Inneren Monologs. Das ist super.</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung gelingt Dir schon gut, so schaffst Du es, die zentralen Handlungsstationen der Geschichte nachzuzeichnen und miteinander zu verbinden. An der Darstellung des Innenlebens der Figur könntest Du jedoch noch deutlich weiterarbeiten! Wie fühlt sich Möbius zu diesem Zeitpunkt? Ist es plausibel, dass er sich nur Schritt für Schritt die Ereignisse vor Augen führt, oder bewegt ihn das Geschehen auch? Und wie könnte er sich nun vor dem Hintergrund der Geschichte weiter verhalten? Wenn Du diese Fragen noch stärker berücksichtigst, wird dir die Annäherung an eine literarische Figur sicherlich noch leichter gelingen.</p> <p>Solltest Du hierzu Fragen haben, komme gerne nochmal auf mich zu.</p>	

## Umgang mit Textbeschreibungen (Schwerpunkt Prosa)

## Bewertungsbogen

<b>Bewertungsbogen für Textbeschreibungen (Schwerpunkt: Prosa) mithilfe des BOLIVE-Modells</b> auch übertragbar für den Schwerpunkt Lyrik			
Name des Lernenden:		Name der Lehrkraft:	
Note:		Gesamtpunktzahl:	X von X
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: X von X
<b>Einleitung – Hinführung und Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Einleitung</b> je nach formaler Vorgabe können hier Punkte für die Nennung des Titels, der*s Autor*in, des Erscheinungsjahrs und der Textsorte vergeben werden			Punkte: X von X
Die Lernenden nennen... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> den Titel</li> <li><input type="checkbox"/> die*n Autor*in</li> <li><input type="checkbox"/> das Erscheinungsjahr</li> <li><input type="checkbox"/> den Verlag / die Quelle</li> </ul>			
<b>Kurzzusammenfassung bzw. kurze Inhaltswidergabe</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 Handlungsidentifikation des BOLIVE-Modells			Punkte: X von X
Die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen unzusammenhängende Einzelelemente der Handlung.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Einzelelemente in der richtigen Reihenfolge.</li> <li><input type="checkbox"/> erzählen die Handlung nach.</li> <li><input type="checkbox"/> fassen die Handlung in gekürzter, akzentuierter Form zusammen, aber noch unvollständig.</li> <li><input type="checkbox"/> fassen die Handlung in gekürzter, akzentuierter Form zusammen und das bereits vollständig.</li> </ul>			
<b>Hauptteil – Analyse des Textinhalts</b>			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			Punkte: X von X
Die Lernenden gehen auf... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein.</li> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein und belegen diese an einzelnen Textteilen.</li> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein und binden diese an das Textganze an.</li> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein, binden diese an das Textganze an und leiten narrative bzw. dramaturgische Funktionen ab.</li> </ul>			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			Punkte: X von X
Auch entwickeln sie (falls gefordert) eine ... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erste Idee zum Fortgang der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.</li> </ul>			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			Punkte: X von X
Hierbei berücksichtigen die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.</li> </ul>			
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			Punkte: X von X
Darüber hinaus gehen sie auf die literarischen Figuren ein, indem sie...			

<input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen. <input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen. <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.	
<b>Figurenreflexion</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells	Punkte: X von X
Auch entwickeln sie (falls gefordert) eine ... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erste Stellungnahme zu einer Figur.</li> <li><input type="checkbox"/> begründete Stellungnahme anhand einzelner / verschiedener Informationen über eine Figur.</li> <li><input type="checkbox"/> reflektierte Haltung zur Passung der Figur und deren Gestaltung im Textzusammenhang, beispielsweise anhand des Einbezugs der narrativen und dramaturgischen Gestaltung.</li> </ul>	
<b>Einbezug sprachlicher Mittel</b> angebunden an das Verstehen von sprachlichen Mitteln – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: X von X
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische sprachliche Muster des Ausgangstextes und können diese benennen.</li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische sprachliche Muster des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>Einbezug symbolischer und metaphorischer Mittel</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: X von X
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische symbolische und metaphorische Elemente des Ausgangstextes und können diese benennen.</li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische symbolische und metaphorische Elemente des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>Einbezug erzählerischer Mittel bzw. der Erzählinstanz</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: X von X
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische erzählerische Mittel oder die Gestaltung der Erzählinstanz des Ausgangstextes und können diese benennen.</li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische erzählerische Mittel oder die Gestaltung der Erzählinstanz des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>ggf. je nach Aufgabestellung Einbezug von weiteren Kategorien der Textbeschreibung</b>	Punkte: X von X
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> zentrale Handlungsorte und -räume</li> <li><input type="checkbox"/> Atmosphäre der Geschichte</li> <li><input type="checkbox"/> etc.</li> </ul>	
<b>Schluss – Synthese der Analyseergebnisse zu einer Deutung</b>	
<b>Aufstellung einer Sinndeutung / Transfers / Intentionsbestimmung</b> angebunden an die Sinndeutung – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: X von X
Die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes und stellen dabei Bezüge zu ihren Analyseergebnissen aus dem Hauptteil her (bspw. Einbezug der Handlungsanalyse, Figurenanalyse, der sprachlichen Gestaltung etc.).</li> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes, stellen dabei Bezüge zu ihren Analyseergebnissen aus dem Hauptteil her (bspw. Einbezug der Handlungsanalyse, Figurenanalyse, der sprachlichen Gestaltung etc.) und begründen ihre Aussagen am Ausgangstext.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen einen Transfer her und führen eine erste Sinndeutung des Ausgangstextes aus.</li> <li><input type="checkbox"/> wägen ihren Transfer / Sinndeutung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Deutungsmöglichkeiten ab und kommen zu einer eigenen, begründeten Meinung.</li> </ul>	

<b>Formaler Aufbau</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach Textbeschreibung Aspekte zum <b>formalen Aufbau der entsprechenden Textsorte</b> (bspw. Berücksichtigung der Merkmale einer Kurzgeschichte etc.) eingefügt und Punkte zur <b>Einhaltung der Form</b> (bspw. Gliederung des Textes durch Absätze etc.) vergeben werden.</p> <p>Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über Textsortenmerkmale einer Kurzgeschichte).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach Textbeschreibung Aspekte zur <b>sprachlichen Umsetzung</b> (bspw. Wortwahl, Ausdruck etc.) vergeben werden. Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über die sprachliche Umsetzung von Textbeschreibungen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Rechtschreibung/Zeichensetzung/Grammatik</b>	Punkte: X von X
<p>Hier können je nach formaler Vorgabe Punkte für die <b>Einhaltung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</b> vergeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 1</li> <li><input type="checkbox"/> Zu bewertender Aspekt 2</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul>	
<b>Rückmeldung zum Schreibprodukt</b>	

## Beispielkurzgeschichte für die folgende Analyse

**Exemplarische Kurzgeschichte inkl. Arbeitsauftrag zur Erstellung einer Textbeschreibung aus der Realschulabschlussprüfung Baden-Württemberg 2017**

2017-2 / Abschlussprüfung 2017

### Aufgabe 2: Texte beschreiben (Epik)

#### Die Schwäne auf dem Wasser

1 Der kleine Junge hatte in diesem Sommer schwimmen gelernt. Er war noch sehr klein und alle Leute bewunderten ihn. „Seht mal“, sagten sie, „der kleine Junge kann schwimmen.“ Zum ersten Mal schwamm er heute ganz allein. Kein Vater war dabei, niemand am Ufer sah ihn. Der See war groß und glatt; er lächelte im Sonnenschein. Seerosenfelder blühten gelb und weiß.

25 Zwischen den Seerosenfeldern, auf einer blanken Wassergasse, schwamm der kleine Junge vom Ufer weg und hin zu einem Pfahl. Dort hielt er sich fest, das Kinn knapp über dem Wasser, und verschnaufte. Die Wiese am Ufer schien ihm fern, die Büsche und Bäume ruhten reglos wie im Schlaf. Der kleine Junge war glücklich und stolz.

20 „Ich habe keine Angst mehr“, sagte er zu sich selber, „ich könnte sonst wohin und sonst wie weit noch schwimmen.“ Nun sah er die Schwäne. Es waren drei, und sie zogen gemächlich heran, zwischen den Seerosenfeldern die blanke Wassergasse herauf, leicht und ruhig wie weiße segelnde Schiffe.

30 Der kleine Junge blieb am Pfahl. Zwei Lehren hatte ihm sein Vater gegeben: „Den Seerosen weiche aus, den Schwänen komme nicht zu nahe. Hüte dich, pass auf!“

35 Die Schwäne begannen zu fressen. Sie beugten die hohen Hälse nieder und schnatterten mit den harten Schnäbeln flach durchs Wasser. Die schweren Schwingen waren aufgestellt und sahen aus, als wären sie federleicht.

40 Der kleine Junge klebte am Pfahl. Das Holz war glatt, von Algen bewachsen, und die Schwäne ließen sich Zeit. Sie gaben den Weg nicht frei, die blanke Wassergasse blieb versperrt.

45 Der Junge fror. Er war klein und ein bisschen mager, darum fror er bald und wünschte, dass die Schwäne jetzt verschwinden möchten. Er überlegte auch, ob er die Seerosenfelder nicht umschwimmen sollte; doch er war nun schon lange im Wasser und fühlte sich nicht mehr so stark, seine Muskeln waren kalt. Der kleine Junge wagte nicht, die Seerosenfelder zu umschwimmen.

50 Die Schwäne indessen glitten langsam näher. Sie fraßen nach links und rechts und glitten auf den kleinen Jungen zu. Er hörte ihre Schnäbel schnattern, und er wusste, dass diese Schnäbel zuschlagen konnten, heftig wie die Faust eines Mannes.

55 Noch beachtetten sie den kleinen Jungen nicht. Er verhielt sich still. Er fror immer mehr und die Schwäne lagen drei Schritte entfernt auf dem Wasser. Sie fraßen nicht mehr und rührten sich nicht.

60 Ihre großen Körper schaukelten sanft. Der kleine Junge musste schwimmen. Es gab keine Wahl, er musste schwimmen – oder er würde versinken, hier am Pfahl, von keinem bemerkt. Warum rief er nicht nach Hilfe? Es gab keine Hilfe. Kein Vater, niemand am Ufer sah ihn. Der kleine Junge musste schwimmen.

65 Er sammelte all seinen Mut und zog die Füße an den Leib und stieß sich ab vom Pfahl. Das Wasser rauschte auf, eine Welle schoss voran, den Schwänen unter den weißen Bug. Sie äugten scheel, die Schnäbel aufrecht und abgewandt, und wichen lautlos zur Seite. Der kleine Junge aber schwamm. Sein Kopf war steil erhoben und hinten am Wirbel spießten die kurzen, blonden Haare hoch.

70 75 80 85

*Benno Pludra (1925–2014)*

Benno Pludra, Die Schwäne auf dem Wasser. In: Eines Tages, Geschichten von überall her. Hrsg. von Hans-Joachim Gelberg, Beltz und Gelberg, Weinheim / Basel 2002

**Fertigen Sie zu diesem Text eine Textbeschreibung an.**

Abbildung 2: Kurzgeschichte aus Stark Training Abschlussprüfung 2018 Realschule Baden-Württemberg 2017-2

## Beispielaufsätze

**Beispielaufsätze zur Textbeschreibungen von Kurzgeschichten am Beispiel von „Die Schwäne auf dem Wasser“ (Benno Pludra 1981)**Die Schwäne auf dem See

In der Kurzgeschichte „Die Schwäne auf dem See“ von Benno Pludra, die 2007 erschienen ist, geht es um einen Jungen der schwimmt und sich seiner Angst stellt.

Ein kleiner Junge hat Schwimmen gelernt und war zum ersten mal allein am See. Er schwimmt vom Ufer weg zu einem Pfahl. Da verschauflert er kurz, aber darauf sieht er drei Schwäne. Er erinnert sich was sein Vater zu ihm gesagt hat: „Den Seerosen weiche aus, den Schwänen komme nicht zu nahe.“ Sie beginnen zu fressen und geben den einzigen Weg nicht frei. Der Junge überlegt wie er am besten fliehen konnte. Die Schwäne kamen näher, er muss schwimmen. Da nahm er seinen ganzen Mut zusammen und stieß sich vom Pfahl. Die Schwäne beobachteten ihn, aber der Junge schwimmt.

Die Geschichte ist eine Kurzgeschichte, dass erkennt man an dem kurzen Text, keine Informationen über die Personen und es gibt ein offenes Ende. Der Anfang der Kurzgeschichte ist sehr ausführlich geschrieben z. B. Z. 17-18. Das Ende ist sehr kurz und knapp geschrieben, es gibt ein offenes Ende, dass plötzlich endet. Es gibt viele Absätze, diese führen dazu das der Text sehr gut aufgebaut ist und es übersichtlich wirkt. In Zeile 69-79 gibt es einen Höhepunkt wo der kleine Junge seinen Mut beweist. Die Kurzgeschichte wurde in der Er-Erzählung geschrieben also ist sie aktoriell. Am Ende gibt es einen Spannungsaufbau z. 83-85.

Es gibt überwiegend äußere Handlung, die Beschreibung findet durch die Erzählerperspektive statt z. 74: Der Junge schwimmt auf den See hinaus bis er bei einem Pfahl ist. Innere Handlung ist sehr gering, man findet es z. B. in z. 30-33, „Den Seerosen weiche aus, den Schwänen komme nicht zu nahe.“ Sagte der Vater zu dem Jungen.

Im Bereich der Figuren findet man die Hauptfigur den kleinen Jungen, der als klein, mager und blond beschrieben. Außerdem soll er

sehr mutig sein, alle bewundern ihn. Während der Kurzgeschichte überwindet er sich von seinen Ängsten und baut somit Selbstbewusstsein auf. Eine Nebenfigur ist der Vater aber zu ihm gibt es keine Informationen. Von dem Jungen und seinem Vater besteht Respekt da er auf ihn hört z.B. z. 30-32.

Wie bereits in der Beschreibung des Titels zu erkennen ist, spielt die Handlung sehr wahrscheinlich auf einem oder bei einem See statt. Zu dem See wird geschrieben das er groß und glatt ist. Es gibt eine Wassergasse und ein Seerosenfeld das in hellen Farben ist. Die meiste Zeit der Geschichte findet auf/bei einem Pfahl in dem See statt.

Das Jahr der Geschichte ist nicht angegeben. Jedoch kann man auf Grund des Textes vermuten das sie im spätsommer spielt, um Juli-August. An diesem Tag war es sehr warm und die Sonne hat geschienen. z. 1-2.

In dem Text findet nur wenig wörtliche Rede statt, da vieles in Handlungen formuliert wird. Der Text ist im Präteritum verfasst. Dies sieht man beispielsweise in Zeile 1: „Der kleine Junge hatte in diesem Sommer schwimmen gelernt.“ Manche Begriffe sind altddeutsch wie: „sie äugten scheel“ z. 9.

Wie man aus dem Titel der Erzählung entnehmen kann, geht es um einen See und um Schwäne. Die Schwäne stehen stellvertretend für ein geringes Selbstvertrauen des Jungens. Sie wirken es bedrohlich, aber da erinnert er sich an den Rat des Vaters. Es lässt sich vermuten, dass Schwäne eine wichtige Rolle spielen müssen. Diese tauchen jedoch erst in Zeile 12 auf und markieren eine Veränderung im Verlauf der Handlung.

Die Stimmung verändert sich im Laufe des Textes, zu Beginn war es sehr selbstsicher. Im Höhepunkt kommt es zur Angst und am Schluss das Gefühl von Erleichterung.

Die Intension des Autors ist die Darstellung der Notwendigkeit aber auch Selbstvertrauen und Mut zu entwickeln. In gerade solchen Situationen ist es wichtig auf die Ratschläge anderer zu hören, aber sie auch zu hinterfragen. Außerdem sollte man sich seinen Ängsten stellen.

In schwierigen Situationen sollte man immer Selbstbewusstsein entwickeln, da man sonst nicht mehr weiter weiß. Man kann das Thema auf die heutige Gesellschaft übertragen, da man wenn schwierige Situationen kommen man immer Mut und Selbstbewusstsein zeigen sollte.

Ich persönlich finde das die Kurzgeschichte schön geschrieben wurde, und ihren Aufbau dass der Höhepunkt sich erst dem Ende zuneigt.

## Die Schwäne auf dem Wasser

Die Kurzgeschichte "Die Schwäne auf dem Wasser" schrieb der Autor Benno Pludra und es wurde 2002 veröffentlicht. Es geht um einen kleinen Jungen der sich seiner Angst stellt.

Ein kleiner Junge geht alleine schwimmen. Er schwimmt in die Mitte des Sees, dort hält er sich an einem Pfahl fest.

Als er dann die Schwäne entdeckt bekommt er es mit der Angst.

Doch er erfaßt all seinen Mut und schwimmt an den Schwänen vorbei.

Betrachtet man den Aufbau des Textes, so fallen nur wenige Auffälligkeiten auf.

Er gliedert sich grob in einen kurzen Einstieg, welcher der Leser unvermittelt direkt in die Handlung wirft, einen Hauptteil, der sich zum Höhepunkt in den Zeilen 74-79 steigert, und einen Schluss, der einen Ausblick liefert, jedoch zugleich offen bleibt. Anhand dieser Merkmale kann man erkennen, dass es sich um eine Kurzgeschichte handelt. Die Geschichte ist hierbei als ER-SIE-Erzählung verfasst, die eine personale Perspektive einnimmt, so erfahren wir die Gedanken des kleinen Jungen.

In der Geschichte kommt überwiegend die äußere Handlung vor. So wird die Umgebung gut geschildert, aber auch die innere Handlung in Zeile 19 wird gezeigt dass der kleine Junge auf sich stolz ist das er es so weit geschafft hat.

Im Bereich der Figuren findet sich die Hauptfigur der kleine Junge und der Vater, welcher nie zu Wort <sup>kommt</sup> welcher aber erwähnt wird vor. Vorh dem Text erfährt man auch, dass der kleine Junge eine gute Bindung zu seinem Vater hat und dass er auch auf ihn hört (Z. 28-32)

Der größte Teil der

Der größte Teil der Handlung, spielt auf einem See, die Titel „die Schwäne auf dem Wasser“ schon sagt. Es wird genaustens beschrieben, dass in der Mitte des Sees ein Pfahl gibt, mit Seerosen felder und Schwänen auf dem See (vgl. Z. 11-23)

Die Zeit, zu welcher die Kurzgeschichte spielt muss entweder ein Sommer oder ein spät Sommer sein. Da er diesen Sommer Schwimmen gelernt hat und der kleine Junge könnte auch nicht im See schwimmen, wenn es Winter wäre.

Innerhalb des Textes fällt auf, dass der Junge kein Name hat. Er wird öfters als kleiner Junge bezeichnet. (vgl. Z. 28)

Insgesamt kommt im Text viel wörtliche Rede im Text vor (vgl. Z. 2, Z. 10f., Z. 14f.), da vor allem die Umgebung beschrieben wird.

Der Text ist im Präteritum verfasst.

Dies sieht man beispielsweise in Zeile 14:

Dort hielt er sich fest, ....

Bei einem ersten Lesen des Titels ... entsteht die Vorstellung eines Sees auf dem Schwäne schwimmen. Nach dem Lesen wurde es klar, warum der Autor den Titel gewählt hat. Es geht nämlich darum, dass ein kleiner Junge seine Angst vor den Schwänen überwindet und an ihnen vorbei schwimmt.

Der Autor möchte mit dem Text „die Schwäne auf dem Wasser“ ausdrücken, das Kind <sup>sich</sup> seinen Ängsten stellen sollte. Und die Ratschläge zwar gut sind, aber nicht immer hilfreich. Die Einstellung des Autors merkt man auch anhand der letzten beiden Zeilen, dass man mehr Selbstvertrauen in sich haben sollte. Dann schafft man alles.

Seinen Ängsten zu stellen ist nicht einfach, vor allem nicht wenn man unter Druck steht wie z.B. der kleine Junge, der sich seiner Angst stellen <sup>musste</sup>, da er sonst erfroren oder versunken wäre. Ich hätte es wahrscheinlich auch genauso gemacht wie der kleine Junge und hätte erst einmal gewartet, ob die Schwäne doch noch irgendwann gehen. Also fand ich es sehr gut wie er sich in dieser Situation verhalten hat. Doch was mich irritiert hat, warum es keinen Erziehungsberechtigten gab, der auf ihn aufgepasst hat. Denn der Junge ist anscheinend noch ziemlich jung und hat erst vor kurzem schwimmen gelernt. Das finde ich verantwortungslos und leichtsinnig, da immer noch etwas passieren hätte können.

Exemplarische Bewertungen mithilfe des adaptierten Bewertungsbogens

<b>Bewertungsbogen für Textbeschreibungen (Schwerpunkt: Prosa) mithilfe des BOLIVE-Modells</b> auch übertragbar für den Schwerpunkt Lyrik			
Name des Lernenden:	Esme	Name der Lehrkraft:	Herr Haisch
Note:	2,2	Gesamtpunktzahl:	56 von 73
<b>Bewertung des Inhalts anhand der Ausprägung literarischer Grundkompetenzen</b> Frage: Welche Durchdringung erreichen die Lernenden?			Punkte: 21 von 33
<b>Einleitung – Hinführung und Kurzzusammenfassung</b>			
<b>Einleitung</b> je nach formaler Vorgabe können hier Punkte für die Nennung des Titels, der*s Autor*in, des Erscheinungsjahrs und der Textsorte vergeben werden			Punkte: 4 von 4
Die Lernenden nennen... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>den Titel</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>die*n Autor*in</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>das Erscheinungsjahr</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Kurzer zusammenfassender Satz</b></li> </ul>			
<b>Kurzzusammenfassung bzw. kurze Inhaltswidergabe</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 1 Handlungsidentifikation des BOLIVE-Modells			Punkte: 3 von 5
Die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen unzusammenhängende Einzelelemente der Handlung.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Einzelelemente in der richtigen Reihenfolge.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>erzählen die Handlung nach.</b></li> <li><input type="checkbox"/> fassen die Handlung in gekürzter, akzentuierter Form zusammen, aber noch unvollständig.</li> <li><input type="checkbox"/> fassen die Handlung in gekürzter, akzentuierter Form zusammen und das bereits vollständig.</li> </ul>			
<b>Hauptteil – Analyse des Textinhalts</b>			
<b>Handlungsanalyse</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			Punkte: 2 von 4
Die Lernenden gehen auf... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>kausale Zusammenhänge ein und belegen diese an einzelnen Textteilen.</b></li> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein und binden diese an das Textganze an.</li> <li><input type="checkbox"/> kausale Zusammenhänge ein, binden diese an das Textganze an und leiten narrative bzw. dramaturgische Funktionen ab.</li> </ul>			
<b>Handlungsreflexion</b> angebunden an das Handlungsverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells			Punkte: X von 3
Auch entwickeln sie (falls gefordert) ... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> eine erste Idee zum Fortgang der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee zum Fortgang der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> eine schlüssige Idee, die unter Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur ausgeführt wird.</li> </ul>			
<b>Figurenidentifikation</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 1 des BOLIVE-Modells			Punkte: 2 von 2
Hierbei berücksichtigen die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> für die Fragestellung relevante Figuren der Geschichte.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>für die Fragestellung relevante Figurenkonstellationen und Gruppen.</b></li> </ul>			
<b>Figurenanalyse</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 2 des BOLIVE-Modells			Punkte: 2 von 4
Darüber hinaus gehen sie auf die literarischen Figuren ein, indem sie... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Einzelinformationen zu Innerem und / oder Äußerem der Figur berücksichtigen.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>mehrere Informationen für eine erste Beschreibung der Figur zusammenführen.</b></li> </ul>			

<input type="checkbox"/> mehrere Informationen für eine differenzierte Beschreibung der Figur und ihres Innenlebens zusammenführen. <input type="checkbox"/> eine differenzierte Charakterisierung der Figur unter Einbezug mehrerer Informationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung vornehmen.	
<b>Figurenreflexion</b> angebunden an das Figurenverstehen – Niveaustufe 3 des BOLIVE-Modells	Punkte: 2 von 3
Auch entwickeln sie (falls gefordert) eine ... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> erste Stellungnahme zu einer Figur.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>begründete Stellungnahme anhand einzelner / verschiedener Informationen über eine Figur.</b></li> <li><input type="checkbox"/> reflektierte Haltung zur Passung der Figur und deren Gestaltung im Textzusammenhang, beispielsweise anhand des Einbezugs der narrativen und dramaturgischen Gestaltung</li> </ul>	
<b>Einbezug sprachlicher Mittel</b> angebunden an das Verstehen von sprachlichen Mitteln – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: 1 von 2
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>erkennen sie spezifische sprachliche Muster des Ausgangstextes und können diese benennen.</b></li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische sprachliche Muster des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>Einbezug symbolischer und metaphorischer Mittel</b> angebunden an das Verstehen von Symbolen und Metaphern – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: 1 von 2
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>erkennen sie spezifische symbolische und metaphorische Elemente des Ausgangstextes und können diese benennen.</b></li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische symbolische und metaphorische Elemente des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>Einbezug erzählerischer Mittel bzw. der Erzählinstanz</b> angebunden an das Verstehen erzählerischer Mittel und der Erzählinstanz – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: 1 von 2
Im Rahmen ihrer Textbeschreibung... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>erkennen sie spezifische erzählerische Mittel oder die Gestaltung der Erzählinstanz des Ausgangstextes und können diese benennen.</b></li> <li><input type="checkbox"/> erkennen sie spezifische erzählerische Mittel oder die Gestaltung der Erzählinstanz des Ausgangstextes, können diese benennen und Beziehung zur Textgestaltung setzen.</li> </ul>	
<b>ggf. je nach Aufgabestellung Einbezug von weiteren Kategorien der Textbeschreibung</b>	Punkte: X von 4
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> zentrale Handlungsorte und -räume</li> <li><input type="checkbox"/> Atmosphäre der Geschichte</li> <li><input type="checkbox"/> etc.</li> </ul>	
<b>Schluss – Synthese der Analyseergebnisse zu einer Deutung</b>	
<b>Aufstellung einer Sinndeutung / Transfers / Intentionsbestimmung</b> angebunden an die Sinndeutung – Niveaustufe 1 & 2 des BOLIVE-Modells	Punkte: 4 von 5
Die Lernenden... <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes und stellen dabei Bezüge zu ihren Analyseergebnissen aus dem Hauptteil her (bspw. Einbezug der Handlungsanalyse, Figurenanalyse, der sprachlichen Gestaltung etc.).</li> <li><input type="checkbox"/> benennen ein erstes Thema / Themen des Ausgangstextes, stellen dabei Bezüge zu ihren Analyseergebnissen aus dem Hauptteil her (bspw. Einbezug der Handlungsanalyse, Figurenanalyse, der sprachlichen Gestaltung etc.) und begründen ihre Aussagen am Ausgangstext.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>stellen einen Transfer her und führen eine erste Sinndeutung des Ausgangstextes aus.</b></li> <li><input type="checkbox"/> wägen ihren Transfer / Sinndeutung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Deutungsmöglichkeiten ab und kommen zu einer eigenen, begründeten Meinung.</li> </ul>	

Formaler Aufbau	Punkte: 7 von 8
<p>Hier können je nach Textbeschreibung Aspekte zum <b>formalen Aufbau der entsprechenden Textsorte</b> (bspw. Berücksichtigung der Merkmale einer Kurzgeschichte etc.) eingefügt und Punkte zur <b>Einhaltung der Form</b> (bspw. Gliederung des Textes durch Absätze etc.) vergeben werden.</p>	
<p>Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über Textsortenmerkmale einer Kurzgeschichte).</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Der Text besitzt eine saubere und ansprechende Form. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Der Text ist sinnvoll in Absätze gegliedert. (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Es werden die Hauptabschnitte miteinander verknüpft (bspw. durch Überleitungen). (1 Punkt)</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die Anordnung und Verknüpfung der untersuchten Aspekte ist <b>überwiegend</b> stimmig und logisch. (2 Punkt)</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Es wird auch die Merkmale einer Kurzgeschichte eingegangen. (3 Punkt)</b></li> </ul>	
Sprache	Punkte: 20 von 24
<p>Hier können je nach Textbeschreibung Aspekte zur <b>sprachlichen Umsetzung</b> (bspw. Wortwahl, Ausdruck etc.) vergeben werden. Angebunden an Aspekte literarischer Bildung des BOLIVE-Modells, hier aus dem Bereich Wissen (bspw. deklaratives Wissen über die sprachliche Umsetzung von Textbeschreibungen).</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Es wird die richtige Zeitform (Präsens...) eingehalten. (3 Punkte)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Die Wortwahl ist abwechslungsreich, ansprechend und ohne Fehler. (3 Punkte)</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Der Satzbau ist stimmig. (6 Punkte)</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die sprachliche Gestaltung passt zu der Textform der Textbeschreibung. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Äußerst passende sprachliche Gestaltung (12 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> <b>Überwiegend passende sprachliche Gestaltung (8 Punkte)</b></li> <li><input type="radio"/> Kaum passende sprachliche Gestaltung (4 Punkte)</li> <li><input type="radio"/> Keine passende sprachliche Gestaltung (0 Punkte)</li> </ul> </li> </ul>	
Rechtschreibung/Zeichensetzung/Grammatik	Punkte: 8 von 8
<p>Hier können je nach formaler Vorgabe Punkte für die <b>Einhaltung der deutschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik</b> vergeben werden.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige</b> (2 Punkte) / einige (1 Punkt) / viele (0 Punkte) Rechtschreibfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige</b> (2 Punkte) / einige (1 Punkt) / viele (0 Punkte) Zeichensetzungsfehler.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt <b>wenige</b> (4 Punkte) / einige (2 Punkt) / viele (0 Punkte) Grammatikfehler.</li> </ul>	
Rückmeldung zum Schreibprodukt	
<p>Liebe Esme,</p> <p>die Textbeschreibung zur Kurzgeschichte „Schwäne auf dem Wasser“ ist Dir wirklich gut gelungen. Du machst kaum Rechtschreib-, oder Zeichensetzungsfehler, auch verwendets Du die richtige Zeitform und arbeitest direkt zu Beginn wunderbar die Merkmale einer Kurzgeschichte heraus und belegst diese am Text. Sehr schön. Dein Analyseteil ist sehr ansprechend, so gehst Du auf verschiedene Kategorien der Figuren- und Handlungsanalyse ein und schaffst es auch schon, erste Merkmale der sprachlichen und metaphorischen Gestaltung miteinzubeziehen. Besonders gefällt mir deine Sinndeutung zum Schluss der Geschichte, da Du hier bereits einen Transfer vornimmst und eine Stellungnahme formulierst.</p> <p>Als Tipp für das nächste Mal: Oftmals bleibst Du mit deiner Analyse noch an der Oberfläche, sodass diese noch ein wenig ausgefeilter und abgewogener sein könnte. Reflektiere bspw. den dramaturgischen Aufbau noch stärker und stelle Dir die Frage: Was bedeuten die einzelnen Punkte für die Geschichte in Gänze und was kannst Du daraus ziehen? Dann kann das nächste Mal nichts mehr schief gehen. Wenn Du Fragen hast, melde dich gerne bei mir.</p>	